



Von links: Roland Weltsch (Leiter NAB Rothrist), Chantal Lang (4africa), Matthias Klöti (Leiter Private Banking NAB Region Zofingen und Vorstand 4africa), Markus Haller (4africa), Antonio Di Nicolantonio (Leiter NAB Aarburg) und Fabio Mutti (Leiter NAB Murgenthal).

ZVG

Eine Erfolgsstory

Mitarbeitende der Geschäftsstellen der Neuen Aargauer Bank (NAB) der Region Zofingen verkauften gemeinsam mit dem Verein 4africa am «Weihnachtsmarkt der Sinne» in Zofingen Glühwein, Punsch und selbst hergestellte Backwaren. Der Erlös von rund 7400 Franken wird für Ausbildungsprojekte in Afrika eingesetzt.

Der Weihnachtsmarkt fand vom 7. bis 9. Dezember bei wunderschönem, aber kaltem Winterwetter statt. Rund 50 Helfer waren für die NAB und den Verein 4africa im Einsatz. Matthias Klöti, Leiter Private Banking Zofingen bei der NAB und Vorstandsmitglied von 4africa, dankt allen Beteiligten und sagt: «Hier ist das Engagement von allen Helferinnen und Helfern selbstverständlich. Für mich und insbesondere für die Kinder und Studenten in Afrika ist dieser Sondereffort ein grosses Weihnachtsgeschenk.»

Klöti berichtet aus Afrika: «Der 27-jährige Sanda Fata ist ein südafrikanischer Student. Er ist in den Township (Slums) unmittelbar neben dem Flughafen Kapstadt aufgewachsen. Mit finanzieller Unterstützung von 4africa lebt er seit Herbst 2012 in England und bildet sich weiter. Voraussichtlich im März 2013 wird er nach Südafrika zurückkehren und sich vor Ort um die Aus- und

Weiterbildungsprojekte von Einheimischen kümmern. Für 4africa ist er ein Multiplikator und wir werden ihn auch künftig unterstützen. Im Dezember kam Sanda Fata auf Einladung einer befreundeten Schweizer Familie nach Zofingen. Ich durfte ihn während seines Aufenthalts besuchen. Bei einem Raclette hat er mir tief bewegt erzählt, dass für ihn der Einsatz der NAB-Mitarbeitenden am Weihnachtsmarkt tiefe Spuren der Freude und Anerkennung hinterlassen hatte. Insbesondere bewegte ihn, dass bei grosser Kälte (und für einen Afrikaner ist es in der Schweiz sehr kalt) während dreier Tage ein persönlicher Einsatz für ihn, aber auch für seine afrikanischen Freunde geleistet wurde.»

Ein engagierter Verein

Der Verein 4africa setzt sich vorwiegend in Südafrika für Bildungsprojekte ein und ermöglicht durch gezielte finanzielle Unterstützung Mädchen und Buben eine angemessene Schulbildung. Angehende Sozialarbeiter in Südafrika können dank der Unterstützung von 4africa in ihre Weiterbildung investieren und Kinder so bei wichtigen Lebensfragen wie Suchtprävention, Aufklärung und Hygiene begleiten. (PD)